



Zentrale Hinweise zum Wissenschaftlichen Arbeiten

Hilfestellung zur Formulierung einer Forschungsfrage

Nutzen Sie diese Anleitungen, um Ihnen die Formulierung der Forschungsfrage zu erleichtern. Seien Sie sich aber bewusst, dass dies bloß Anregungen sind, die Sie nicht als feststehende Regeln behandeln müssen.

Schritt 1 – Eine erste Forschungsfrage formulieren

Welche Themen oder Schwerpunkte interessieren mich?

- Interessante Aspekte aus dem Seminar und/oder eigener Erfahrung?
- Schwerpunkt auf einen bestimmten Bereich?
- Schwerpunkt auf eine bestimmte Zielgruppe?

Warum ist das Thema relevant?

- Studierendenperspektive?
- Politisch aktuell?

Was weiß ich bereits und wo muss ich mich genauer informieren?

- Einordnung in den wissenschaftlichen Diskurs
- Methodische Vorgehensweise
- Orientierung und Eingrenzung des Themas (Begriffsdefinitionen, Theorien und Modelle)
- Vertiefung (z. B. Fachbücher, Zeitschriften)

Welche Erwartungen habe ich an die Ergebnisse?

- Nutzen und Verwendbarkeit der Ergebnisse
- Nachhaltigkeit
- Anwendung der Ergebnisse

Schritt 2 – Meine Forschungsfrage präzisieren

Welche Methode soll genutzt werden und warum?

- Beobachtung, Befragung, Leistungsmessung, Experiment ...
- Deskriptive vs. Inferenzstatistik

Wen möchte ich untersuchen? Was ist realistisch? Was ist sinnvoll

- Merkmale der Stichprobe und deren Verfügbarkeit
- Vereinbarkeit mit Zeitraum

Welches Instrument kann ich nutzen?

- Verfügbare Tools (z. B. Fragebögen, Software)

Welchen Rückbezug auf Theorie und Forschung gibt es?

Warum habe ich mich dafür entschieden? Vor- und Nachteile?

Schritt 3 – Reality Check

Sobald Ihre Fragestellung steht, unterziehen Sie sie dem Reality Check. Wenn Sie alle Punkte abhaken können, können Sie loslegen. Machen Sie



sich sonst nochmal Gedanken, wie Sie die Forschungsfrage anpassen können.

Meine Forschungsfrage...

- ist relevant für Wissenschaft und/oder Praxis.
- kann innerhalb meiner Rahmenbedingungen zufriedenstellend beantwortet werden (Zeit, Vorwissen, Methodenkenntnisse, Verfügbarkeit von Informationen und Daten).
- bezieht sich auf relevante Fachliteratur.
- stellt keine falschen Behauptungen auf.
- ist widerspruchsfrei und logisch korrekt.
- ist für mich interessant.

Tipps, um die Forschungsfrage zu hinterfragen:

- Was ist der aktuelle Forschungsstand im ausgewählten Bereich? Wo identifizieren Sie Forschungslücken?
- An welchen Stellen können Sie die Fragestellung eingrenzen? Eine engere Stichprobe? Andere Bereiche des Phänomens?
- Welche Artikel haben Sie zur Vorbereitung gelesen? Was waren die Ergebnisse Ihrer Literaturrecherche?
- Denken Sie noch einmal an die Formulierungshilfen. Vermeiden Sie z. B. doppelte Verneinung und Schachtelsätze genauso wie unnötige Fachbegriffe.
- Denken Sie an den Einstieg zurück: Was fasziniert Sie am Thema?